

**Information für Eltern, Schüler und Lehrer\_Corona\_05**  
**Stand 23.03.2020, 14.00 Uhr**

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir starten in die zweite Woche des Fernunterrichts, so langsam zieht etwas Routine ein, ... und ich glaube, wir vermissen uns schon ein wenig.

Nach einem zuversichtlichen Beginn der online-Arbeit am Dienstag wurden wir dann aufgrund der Überlastung der Lernplattform Lernsax ab Mittwoch zunehmenden „ausgebremst“, was einigen Frust mit sich brachte. Inzwischen wurde am Wochenende die Kapazität deutlich erweitert und **wir können heute mit einem funktionierenden Lernsax die nächsten Aufgaben in Angriff nehmen.**

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen meinen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die in den letzten Tagen – auch über „technische Umwege“ – nichts unversucht ließen, um euch, liebe Schüler, geeignete Aufgaben bzw. Mut machende Worte zu senden, auch um einfach in Kontakt zu bleiben.

Ein **besonderes Dankeschön** möchte ich an **Frau Schmidt** senden: Sie hat mit enormer Geduld und sehr viel Zeiteinsatz in der vergangenen Woche rund 350 Emails bearbeitet, Schüler noch in Lernsax angemeldet, die das bisher versäumt hatten, Passwörter zurückgesetzt, unzählige Fragen beantwortet und dabei immer Zuversicht ausgestrahlt. Frau Schmidt begleitet uns Lehrerinnen und Lehrer auch weiterhin beim Erkunden neuer Möglichkeiten von Lernsax.

Herzlichen Dank an alle Eltern, die mit Geduld und starken Nerven die Lernprozesse jetzt zu Hause steuern – oft parallel zum eigenen Homeoffice. Ich bin mir der Tatsache bewusst, dass das für alle eine herausfordernde Situation ist.

Besonders beeindruckt hat mich, dass unsere technik-kompetenten Schüler, allen voran Philip Büttner, und mehrere Eltern in der vergangenen Woche, als Lernsax nicht funktionierte, für ihre Klasse bzw. für ihren Kurs andere mediale Wege gefunden haben, Clouds einrichteten, interaktive Lernplattformen suchten und so das gemeinsame Arbeiten auf vielen Wegen ermöglichten. Klasse!

Da wir uns mglw. auf eine längere als nur 3,5 wöchige Fernunterrichtsphase einstellen müssen, möchte ich gern unsere gemeinsame Vereinbarung zum **Aufgabenrahmen in der Jgst 11 und 12 etwas lockern**: Schwerpunkt bleibt nach wie vor die Abiturprüfungsvorbereitung, also die Fächer des Zentralabiturs und das Fach der mündlichen Prüfung. **Auf freiwilliger Basis dürfen aber auch Aufgaben in den Grundkursen bereitgestellt werden und auf freiwilliger Basis** (wenn man z. B. mit der KoL nicht weiter kommt) **von den Schülern bearbeitet werden**. Hier sollten wir alle flexibel und kreativ sein.

Uns ist auch bewusst, dass die häuslichen Voraussetzungen sehr unterschiedlich sind, sowohl in der Leistungstärke der Internetverbindung, als auch in der technischen

Ausstattung mit Notebooks und Druckern. **Deshalb bitte ich Eltern bzw. Schüler, die hier große Probleme haben, dies an die Klassenleiter / Tutoren bzw. auch an die Klassensprecher und Elternsprecher der Klassen und Kurse heran zu tragen.** Ich bitte den Schülerrat und den Elternrat um Bündelung dieser Rückmeldungen, denn ich benötige eine Übersicht, wer hier besonderer Unterstützung bedarf.

Wir möchten auch in dieser Situation keinen Schüler zurücklassen, können allerdings als Schule die technischen Voraussetzungen nicht beeinflussen, nur gegenseitige Hilfe organisieren. Hier sehe ich auch eine wichtige Aufgabe für den Schülerrat in dieser Zeit.

Wir wissen noch nicht, ab wann der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird. Aber wir werden ganz sicher im Unterricht das selbstständig Erarbeitete gemeinsam wiederholen und festigen, bevor Leistungskontrollen überhaupt stattfinden.

**Ich möchte auch unsere Abiturienten noch einmal beruhigen:** Noch ist keine neue Entscheidung des SMK bzgl. der Prüfungstermine veröffentlicht worden. **Fakt ist aber, dass euch aufgrund dieser „höheren Gewalt“ keine Nachteile entstehen werden.** Keiner muss sich jetzt Sorgen machen, wenn die eine Klausur, die bisher geschrieben wurde, schlecht ausgefallen ist und nur eine oder noch gar keine weitere Leistung in 12/II erbracht werden konnte. Das Gleiche gilt für den Jahrgang 11. Das, was wir jetzt landesweit, bundesweit, in ganz Europa erleben, ist eine absolute Ausnahmesituation. Dafür wird es angepasste Rechtsvorschriften geben. In den Ministerien wird daran gearbeitet. Ihr könnt euch auch selbst auf der neu und zentral für alle Bereiche Sachsens angelegten Website [www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de) umfassend informieren.

Mir liegt sehr am Herzen, dass wir alle in dieser schwierigen Situation Ruhe bewahren, den Überblick behalten und vor allem miteinander in Kontakt bleiben. Deshalb ist es vernünftig, Fragen, die Sie und euch bewegen, an die Lehrerinnen und Lehrer oder direkt an das Sekretariat und die Schulleitung zu richten. **Wir sind weiterhin täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr vor Ort.** Dank neuer Technik und der größeren Kapazität von Lernsax bin ich nun selbst wieder sehr gut online erreichbar.

Alle Kolleginnen und Kollegen, die für das laufende Schuljahr Tagesexkursionen und / oder Schulfahrten geplant hatten, bitte ich, **den unter Lernsax\Lehrer\Dateiablage\Corona-SMK abgelegten Erlass des SMK vom 19.03.2020 exakt umzusetzen.** Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an mich.

Wenn wir jetzt die Dinge in der eigenen Familie an die neue Lage angepasst haben, ist vielleicht die Gelegenheit, den Blick über den Tellerrand zu richten. Liebe Schüler, erkundet mal medial, telefonisch ... in eurer Umgebung: Wofür könntet ihr die gewonnene Zeit auch noch einsetzen? Wer benötigt wann welche Hilfe?

Hier möchte ich besonders auf die **DRK-Blutspende-Aktion am Mittwoch, 25.03.2020 von 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Landesgymnasium St. Afra** hinweisen.

Ich hoffe sehr, dass wir, d.h. alle Schüler, alle Eltern und alle Kollegen incl. unserer Familien, gesund bleiben, dass wir uns unsere Zuversicht bewahren und uns nicht in den Strudel negativer Schlagzeilen ziehen lassen... Und ich hoffe sehr, dass Sie, liebe Eltern, Ihre Arbeitsplätze behalten bzw. dass das heute von der Bundesregierung zugesagte Hilfspaket im Umfang von 156 Mrd. € schnell wirksam wird. Damit es weitergeht....

Bis zum nächsten Brief, alles Gute!

*Heike Zimmer, Schulleiterin*